



## Bibliographische Daten

Titel: In Memoriam Adolf Bartning  
Signatur: Amb. 8. 636

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

assassiné.“ Es sei das ein Schmerzensschrei des gebrochenen Mutterherzens gewesen.

Übrigens schreibt Stanhope kein Wort davon, daß er der Frau Großherzogin oder deren Umgebung eine Mittheilung von Feuerbachs Ansicht Kaspar Hauser sei der Ersteren Sohn, gemacht habe.

Ist aber nicht der in der Frau Großherzogin erweckte oder erwachte Verdacht Ursache des Mords — was dann sonst? — Nicht sehr lange nach Großherzog Ludwigs Tod wurden alle weiteren Untersuchungshandlungen eingestellt, kein Hahn krächte mehr nach der Geschichte — warum jetzt die grauenvolle nun erst recht die Gefahr einer Entdeckung nach sich ziehende That?

Genehmigen Eure Excellenz die Versicherung meiner ausgezeichneten Verehrung  
G. Tucher.

N.S. Um Ew. Excellenz am wenigsten mit den Bild zu belästigen habe ich der Frau Herzogin heute geschrieben, daß ich dasselbe in dero Hände niedergelegt habe.

N.S. 2. den 24. Mai.

Eine mir gestern zugekommene Nachricht vom Ableben meines einzigen geliebten Bruders ruft mich nach Nürnberg wo ich wahrscheinlich die nächsten Wochen bis Mitte Juni bleiben werde.

19.

### Brief der Herzogin von Hamilton an von Tucher, wahrscheinlich vom Juni 1875.

Lieber Baron!

15/ Ich schicke Ihnen mit vielem Dank beiliegenden Brief. Ich bezweifle, daß meine Mutter sich mit Frau von Belli über das Schicksal von Kaspar Hauser ausgesprochen hat.